



Von der Führung zur Ernüchterung: Derby geht deutlich an Frauenfeld

Der FC Wängi empfing im Vierten Meisterschaftsspiel der 2.-Liga-Saison den Absteiger aus der 2. Interregional, den FC Frauenfeld, zum Derby auf der Grosswies. Die Wängener starteten mutig und belohnten sich früh mit der Führung, mussten dann aber die Qualität und Abgeklärtheit des Favoriten anerkennen. Trotz beherztem Auftritt fehlte am Ende die defensive Stabilität – und so setzte es eine klare 1:4-Niederlage gegen den Kantonsrivalen.

Samstag, 6. September 2025, 17.00 Uhr, FC Wängi – FC Frauenfeld 1:4 (1:3)

Bericht von Raphael Blöchlinger

Viertes Meisterschaftsspiel in der 2. Liga – und endlich sollte der erste Sieg für den FC Wängi her. Doch ausgerechnet im Derby gegen den Absteiger aus der 2. Interregional, den FC Frauenfeld, wartete ein besonders harter Brocken. Vor zahlreicher Kulisse auf der Grosswies ging Wängi mutig ins Spiel und suchte sofort den Weg nach vorne. Bereits in der 4. Minute hatte G. Tedesco die erste dicke Gelegenheit. Sein Schuss liess der Frauenfelder Keeper nach vorne abprallen, doch C. De Rosa kam nicht rechtzeitig an den offenen Ball, weil die Verteidigung gerade noch klären konnte. Nur eine Minute später vergab C. De Rosa erneut, als er den Ball über das Tor jagte. Der Stürmer machte es aber kurz darauf besser: Mit aggressivem Pressing zwang er die Gäste im Aufbauspiel zu einem Fehler, schickte den flinken S. Böhi an die Grundlinie, der clever zurücklegte auf L. Azizi – ausgerechnet den Sommerneuzugang vom FC Frauenfeld. Azizi schob eiskalt zum verdienten 1:0 für die Gastgeber ein. Doch die Freude währte nur kurz. Bereits in der 8. Minute nutzte Y. Kälin ein Durcheinander im Wängener Strafraum und drückte den Ball zum 1:1 über die Linie. Nur drei Minuten später stand es sogar 1:2, als die Abwehr F. Kreis völlig vergass und dieser ohne Mühe einschieben konnte. Nun übernahm Frauenfeld das Zepter und zeigte, warum man als Favorit angereist war. In der 15. Minute hämmerte Y. Kälin den Ball wuchtig an den Pfosten, Glück für den FCW. In der 23. Minute war es dann aber soweit: M. Benic wurde steil geschickt und verwandelte abgeklärt zum 1:3. Frauenfeld spielte bis zur Pause dominant auf, doch dank Torhüter T. Rusch und einem weiteren Alu-Treffer blieb es beim 1:3-Halbzeitstand.

Die Frage stellte sich: Würde Coach F. Holenstein das Kunststück der Vorwoche wiederholen und sein Team in der Pause neu ausrichten? Zumindest die erste Chance im zweiten Durchgang gehörte wieder den Gastgebern. In der 50. Minute setzte C. De Rosa zum Abschluss an, schoss aber drüber. Ein mögliches Comeback wurde jedoch in der 61. Minute endgültig zunichtegemacht, als C. Stern einen Abpraller souverän zum 1:4 verwandelte. Danach spielte Frauenfeld die Partie routiniert und abgeklärt zu Ende. Zwar hatten die Gäste noch weitere Chancen und trafen erneut die Torumrandung, doch ein weiterer Treffer fiel nicht mehr. Am Ende stand eine deutliche 1:4-Niederlage für den FC Wängi, der mutig begann, dann aber vom Favoriten aus der Kantonshauptstadt klar in die Schranken gewiesen wurde.



Fazit: Trotz mutigem Beginn und der frühen Führung musste der FC Wängi im Derby gegen den Favoriten aus Frauenfeld Lehrgeld bezahlen. Individuelle Fehler und mangelnde Konsequenz in der Defensive wurden eiskalt bestraft, sodass die Partie schon vor der Pause praktisch entschieden war. Zwar versuchte das Team von F. Holenstein nach der Halbzeit nochmals alles, doch der Absteiger aus der 2. Interregional spielte die Führung routiniert herunter. Am Ende stand ein klares 1:4 – eine Niederlage, die zeigt, dass der FCW noch Konstanz und Abgeklärtheit braucht, um auch gegen die Topteams der Liga bestehen zu können.

Aufstellung des FC Wängi: Thierry Rusch, Gianluca Tedesco, Patrik Keiser, Leon Azizi, Samuel Keiser, Leon Hasenfratz, Jan Sollberger, Lorent Ballabani, Simon Böhi, Cristian De Rosa, Bobby Rast(C), Fabio Heuberger, Mathias Keiser, Dario Bommer, Marco Pfister, Michael Schneider, Pascal Schneider

Aufstellung des FC Wängi: Pascal Stadler, Ronnie Thomas Francisco Diaz, Lorenzo Galati, Fabian Kreis, Colin Stern, Nick Erne, Dani Filipe Ramada Luis, Eduardo Cucciniello, Jeremmy Samuel Kitolo, Marsello Benic, Yannic Kälin(C), Janis Studer, Mischa Murpf, Denis Mlinaric, Marlon Vigna, Miran Ramadani, Rafael Toro

Das nächste Spiel und erste Heimspiel findet am Mittwoch, 10. September 2025 um 20.00 gegen den FC Bütschwil auf der Grosswies statt. Der FC Wängi freut sich über jede Unterstützung.

Link zum OFV: matchcenter.ofv.swiss/fcwängi-fcfrauenfeld